



Inhaltsverzeichnis

Willkommen	2
Grußworte	2
Zusammenleben in Deutschland	2
Willkommen in Krefeld	6
Wissenswertes über Krefeld	6
Zahlen und Fakten	7
Politik in Krefeld	8
Über Integreat	8
Gendergerechte Sprache	9

Willkommen

Grußworte



Schön, dass Sie da sind! Ich hoffe, dass dieses Angebot dazu beiträgt, dass Sie sich in Krefeld willkommen fühlen und hier schnell heimisch werden. Alle Informationen, Adressen und Angebote, die für das Ankommen wichtig sind, finden Sie übersichtlich und mehrsprachig in dieser App. Das ist kein Ersatz für die direkte Hilfe von Mensch zu Mensch, bietet aber eine gute erste Orientierung und einen praktischen Wegweiser zu den Menschen, die Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Ihr Frank Meyer

Oberbürgermeister der Stadt Krefeld

Zusammenleben in Deutschland

Das Grundgesetz

Das wichtigste Gesetz in Deutschland ist das Grundgesetz. Es ist die Verfassung Deutschlands und stellt eine Sammlung von 146 Artikeln dar.

Jeder Artikel steht für ein Gesetz. Die Gesetze in Deutschland regeln, wie wir zusammenleben. Das bedeutet, dass sie bestimmen, was erlaubt ist und was nicht.

Diese Gesetze und Grundrechte sind wichtig, weil sie die Freiheit aller Menschen in Deutschland schützen. Sie sind in den Artikeln 1 bis 19 des Grundgesetzes festgelegt (Grundrechtskatalog).

Die Artikel 1 bis 19 des Grundgesetzes sichern die Grundrechte der und des Einzelnen gegenüber dem Staat. Besonders wichtige Grundrechte sind:

- der Schutz der Menschenwürde
- das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit
- die Gleichheit aller vor dem Gesetz
- die Glaubensfreiheit
- die Meinungsfreiheit
- die Versammlungsfreiheit
- die Berufsfreiheit

- die Gewährleistung von Eigentum und Erbrecht
- die Pressefreiheit

Artikel 20 beschreibt die wichtigsten Prinzipien, nach denen das politische System der Bundesrepublik Deutschland aufgebaut ist:

- als Bundesstaat
- als Demokratie
- als Rechtsstaat
- und als Sozialstaat

Hier finden Sie das Grundgesetz in elf Sprachen: [Arabisch](#), [Chinesisch](#), [Englisch](#), [Französisch](#), [Italienisch](#), [Persisch](#), [Polnisch](#), [Russisch](#), [Serbisch](#), [Spanisch](#), [Türkisch](#) und natürlich auf [Deutsch](#).

Wie der deutsche Rechtsstaat funktioniert, wird in diesem Film gut gezeigt: [Deutsch](#), [Dari](#), [Arabisch](#), [Englisch](#), [Französisch](#), [Paschtu](#), [Urdu](#).

Bundesstaat

Deutschland ist ein Bundesstaat. Bundesstaat bedeutet, dass Deutschland aus vielen Bundesländern besteht. Das sind die 16 Bundesländer:

Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen.

Demokratie

Deutschland ist ein demokratischer Staat. Das heißt, alle Staatsgewalt geht vom Volk aus und die Regierung wird gewählt. Ein demokratischer Staat hat:

- regelmäßige Wahlen
- Abstimmungen
- Organe der Gesetzgebung (Parlament)
- Organe der vollziehenden Gewalt (Regierung und Verwaltung)
- Organe der Rechtsprechung (Gerichte)

Der Bundestag (Parlament) ist die gewählte Vertretung des Volkes. Die Mitglieder des Bundestages werden von den wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern in Deutschland gewählt. Im Bundestag werden dann die Interessen und Wünsche der Bürger vertreten.

Rechtsstaat

Deutschland ist ein Rechtsstaat. Das bedeutet, dass das Land und die Regierung sich an das Grundgesetz und die Gesetze halten müssen. Auch muss sich Deutschland an die Gesetze und Vereinbarungen halten, die der Staat mit anderen Staaten abgemacht hat, zum Beispiel die Menschenrechte.

Sozialstaat

Deutschland ist ein Sozialstaat. Das bedeutet: Grundsätzlich sollte jede/r Bürger:in durch Arbeit selbst für ihren/seinen Lebensunterhalt sorgen. Der Staat hilft Menschen, die nicht in der Lage sind, ihre Lebensgrundlage zu sichern. Dafür gibt es staatliche Sozialleistungen. Zu den wichtigsten zählen die gesetzliche Sozialversicherung und das Arbeitslosengeld II (siehe Kapitel [Jobcenter](#)), aber auch das Kindergeld (siehe Kapitel [Familienleistungen](#)).

Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte

Menschenrechte sind wichtige Rechte, die immer und für alle Menschen auf der ganzen Welt gelten.

Menschenrechte sind Rechte, die jeder Mensch aufgrund seines Menschseins hat. Sie schützen die Würde eines Menschen und stehen allen gleichermaßen zu, ohne irgendeinen Unterschied, etwa nach „ (...) Hautfarbe, Geschlecht, Sprache, Religion, politischer oder sonstiger Anschauung, nationaler oder sozialer Herkunft, Vermögen, Geburt oder sonstigem Stand.“ (Art. 2. der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen vom 10.12.1948) zu machen.

Es gibt 30 Rechte. Die wichtigsten sind:

- Alle Menschen sind gleich viel wert.
- Jeder Mensch darf eine eigene Meinung haben.
- Alle Menschen haben ein Recht auf Frieden und Sicherheit.

Kinderrechte

Kinder brauchen besonderen Schutz und auch besondere Rechte. Die Kinderrechtskonvention ist ein Dokument, das festlegt, welche Rechte alle Kinder auf der Welt haben. Dieses wurde 1989 von der UN-Generalversammlung verabschiedet und von vielen Ländern (aktuell 196 Staaten) unterstützt und unterschrieben.

Die 10 wichtigsten Kinderrechte finden Sie hier anschaulich erklärt: [Deutsch/Arabisch](#) und [Deutsch/Persisch](#).

Wahlsystem

Parteien

Jede:r Bürger:in kann in Deutschland bei der Politik mitmachen und beeinflussen, was passiert - vor Ort, im Bundesland und auf Bundesebene. Man kann sich dazu zum Beispiel in Gruppen, Vereinen, Gewerkschaften oder Parteien engagieren oder bei Wahlen für Kandidat:innen stimmen, die die einer bestimmten Partei angehören. Die Parteien stellen die Kandidat:innen für die Wahlen zu den Parlamenten vor Ort, auf Landesebene, Bundesebene und europäischer Ebene.

Das sind:

- Gemeinderat und Stadtrat
- Landtag
- Bundestag
- Europäisches Parlament.

Die politischen Parteien in Deutschland haben verschiedene Meinungen und Ideen zu politischen Themen. Man kann auf den Internetseiten der Parteien nachlesen, was ihre Standpunkte sind. Oft arbeiten die Parteien zusammen in sogenannten Koalitionen, um gemeinsame politische Ziele zu erreichen. In einer Koalition müssen sich die verschiedenen Parteien auf Kompromisse einigen, um zusammen regieren zu können. In Deutschland kommt es meistens dazu, dass mehrere Parteien eine Koalition bilden und zusammen die Regierung stellen.

Wahlen

Wahlen sind in Deutschland allgemein, unmittelbar, frei, gleich und geheim. Diese Bedingungen müssen erfüllt sein, damit eine Wahl demokratisch ist:

- allgemeine Wahlen: Alle deutschen Staatsbürger:innen dürfen wählen und gewählt werden, wenn sie mindestens 18 Jahre alt sind. In einigen Bundesländern liegt das Mindestwahlalter bei Landtags- und Kommunalwahlen bei 16 Jahren.
- unmittelbare Wahlen: Das Volk wählt die Abgeordneten direkt oder über eine Liste und nicht mittelbar über Wahlleute.
- freie Wahlen: Niemand darf Druck auf die Wähler:innen ausüben, eine:n bestimmte Kandidat:in zu wählen. Es gibt keine Wahlpflicht.
- gleiche Wahlen: Jede Stimme zählt gleich viel.
- geheime Wahlen: Es bleibt geheim, wie der oder die einzelne Wähler:in abgestimmt hat. Veröffentlicht wird nur das Gesamtergebnis.

In Deutschland gibt es folgende Wahlen: Europawahl, Bundestagswahl, Landtagswahl, Kommunalwahl.

Wenn Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, können Sie an allen Wahlen teilnehmen. Wenn Sie als Bürger:in eines anderen EU-Landes seit mehr als drei Monaten in Deutschland leben, können Sie sich an den Gemeinde- und Stadtratswahlen sowie den Wahlen zum Europäischen Parlament beteiligen.

Integrationsausschuss

Der Integrationsausschuss in Krefeld engagiert sich für die Gleichstellung von Migrant:innen in den Bereichen Kultur, Soziales, Recht und Politik. Er ist ein beratender Ausschuss und wird alle 5 Jahre gewählt.

Das Besondere ist, dass ihn viele Menschen wählen dürfen, die sonst an keiner oder nur wenigen Wahlen teilnehmen dürfen:

1. Nicht-Deutsche nach Artikel 116 Absatz 1 des Grundgesetzes
2. Menschen mit ausländischer Staatsangehörigkeit
3. Menschen, die durch Einbürgerung die deutsche Staatsangehörigkeit erhalten haben

Die Personen müssen mindestens 16 Jahre alt sein, sich seit mindestens einem Jahr in Deutschland rechtmäßig aufhalten und mindestens seit 16 Tagen in Krefeld ihren Hauptwohnsitz haben.

Um in Integrationsausschusses gewählt werden zu können, muss die Person 18 Jahre oder älter sein und seit mindestens drei Monaten in Krefeld ihren Hauptwohnsitz haben.

Weitere Informationen

Wichtige Informationen über das Leben in Deutschland hat das BAMF in verschiedenen Sprachen in der Broschüre ["Willkommen in Deutschland"](#) zusammengestellt.

In der Broschüre ["Das Grundgesetz - die Basis unseres Zusammenlebens"](#) beschreibt das BAMF, welche Bedeutung das Grundgesetz hat und wie es im Alltag angewendet wird. Die Broschüre gibt es in verschiedenen Sprachen.

Willkommen in Krefeld

Wissenswertes über Krefeld



Krefeld (bis 25. November 1925 Crefeld) ist eine Großstadt am Niederrhein. Die kreisfreie Stadt im Regierungsbezirk Düsseldorf wird wegen der Seidenstoffproduktion des 18. und 19. Jahrhunderts auch als „Samtstadt und Seidenstadt“ bezeichnet. Krefeld hatte Ende 2020 rund 234.587 Einwohnern und war damit in Nordrhein-Westfalens auf Platz 14 der Großstädte.

Das Stadtgebiet besteht aus 9 Stadtbezirken: Stadtmitte, West, Nord, Hüls, Süd, Fischeln, Oppum-Linn, Ost und Uerdingen. Jeder Stadtbezirk hat eine eigene Bezirksvertretung. Die Bezirksvertretung wird von der Bevölkerung des Stadtbezirks bei jeder Kommunalwahl gewählt. Außerdem existieren 19 Stadtteile.

Nördlich von Krefeld liegen die Städte Neukirchen-Vluyn und Moers, östlich und nordöstlich die Stadt Duisburg. Im Süden liegen die Städte Meerbusch und Willich, im Westen die Städte Tönisvorst und Kempen. Südöstlich von Krefeld liegt die Landeshauptstadt Düsseldorf.

[Hier](#) finden Sie einen praktischen Stadtplan für Krefeld.

Städtepartnerschaften sind offizielle Partnerschaften, die durch den Rat der Gemeinde beschlossen werden. Die Stadt Krefeld hat diesen Partnerschaftsvertrag mit folgenden acht Kommunen geschlossen:

Venlo, Leicester, Dünkirchen, Leiden, Charlotte, Landkreis Oder-Spree, Uljanowsk, Kayseri

Dazu hat Krefeld weitere unterschiedliche Verbindungen in andere Länder, zum Beispiel mit den Städten Xuzhou und Hangzhou in China.

In der Stadt Krefeld gehört Internationalität zum alltäglichen Leben dazu. In der Samtstadt und Seidenstadt leben viele Menschen aus den unterschiedlichsten Ländern, die ihre Kultur in das alltägliche Leben in Krefeld einbringen. Viele Menschen haben sich in Gruppen und Vereinen zusammengeschlossen und bemühen sich, ihre Sprache und Kultur zu bewahren und mit dem Leben in Krefeld zu vereinen.

Zahlen und Fakten

In Krefeld leben insgesamt circa 235.500 Menschen (Stand 31.12.2023), von denen über ein Drittel (circa 41%) einen Migrationshintergrund hat. Von den Menschen mit Migrationshintergrund hat etwa die Hälfte die deutsche Staatsbürgerschaft (Quelle: Einwohnermeldeamt Krefeld).

Die Menschen mit ausländischer Staatsbürgerschaft (circa 21% der Stadtbevölkerung) stammen vorwiegend aus den folgenden Ländern:

- Türkei (7.630 Personen)
- Polen (4.700)
- Syrien, Arabische Republik (4.050)
- Rumänien (3.680)
- Ukraine (3.580)
- Bulgarien (2.855)
- Italien (2.570)
- Griechenland (2.280)
- ehem. Serbien und Montenegro (1.885)
- Irak (1.220)

(Quelle: IT.NRW. Integrationsprofil Krefeld, Ausgabe 2024).

Im Jahr 2023 haben fast 600 Personen in Krefeld die deutsche Staatsangehörigkeit erworben. Sie kamen vorwiegend aus den folgenden Herkunftsländern:

- Syrien, Arabische Republic (37%)
- Türkei (8%)
- Irak (7%)
- Polen (7%)
- Iran, Islamische Republik (4%)
- Afghanistan (3%)

- Griechenland (3%)
- Italien (2%)
- Ägypten (2%)
- Rumänien (2%)

(Quelle: IT.NRW. Integrationsprofil Krefeld, Ausgabe 2024).

Politik in Krefeld

Oberbürgermeister Frank Meyer ist Vorsitzender des Stadtrats, der von den Krefelder:innen gewählt wurde. Er vertritt die Stadt und leitet die Verwaltung mit ihren rund 3.500 Mitarbeiter:innen.

In Krefeld hat Oberbürgermeister Frank Meyer drei ehrenamtliche Stellvertreter:innen, die ihn vertreten: Frau Bürgermeisterin Kerstin Jensen, Frau Bürgermeisterin Gisela Klaer und Herr Bürgermeister Karsten Ludwig.

Stadtdirektor Markus Schön vertritt den Oberbürgermeister in der Leitung der Stadtverwaltung. Stadtkämmerer Ulrich Cyprian und die Beigeordneten Çigdem Bern, Marcus Beyer und Sabine Lauxen vertreten den Oberbürgermeister in ihren Geschäftsbereichen. Stadtdirektor, Stadtkämmerer und die Beigeordneten werden vom Stadtrat für acht Jahre gewählt.

Oberbürgermeister, Stadtdirektor, Stadtkämmerer und die Beigeordneten bilden den Verwaltungsvorstand. Der Verwaltungsvorstand berät beispielsweise über grundsätzliche Abläufe und Organisation der Verwaltung sowie Aufgaben von besonderer Bedeutung. Sie wirken auch an der Entscheidung über den städtischen Haushalte entscheidend mit.

Der [Rat](#) der Stadt Krefeld vertritt die Interessen aller Krefelder Bürger:innen. Der [Integrationsausschuss](#) vertritt zudem noch einmal speziell die Interessen der Menschen mit Migrationshintergrund.

Informationen zur Arbeit der einzelnen Gremien finden Sie im [Ratsportal der Stadt Krefeld](#). Hier erhalten Sie Auskunft über den Rat, seine Fachausschüsse, die Bezirksvertretungen und Beiräte. Sie finden Informationen über Krefelder Politiker:innen, Sitzungstermine und Protokolle sowie über Wahlen.

Über Integreat

InteGreat ist ein Leitfaden, der Sie in Ihrem Alltag unterstützt. Sie finden hier wichtige Adressen, Ansprechpartner:innen sowie Tipps und Tricks, die Ihnen bei der Orientierung helfen können.

Dieser Leitfaden hat mehrere Kapitel. Jedes Kapitel bearbeitet ein anderes Thema. Sie finden zum Beispiel Informationen zu Ärzt:innen, Schulen, Deutschkursen oder anderen Institutionen. Es gibt auch ein Kapitel mit Ideen, was Sie in Ihrer Freizeit machen können. Die Informationen und Freizeitangebote ändern sich und werden regelmäßig durch Ihre Kommune aktualisiert. Deswegen ist es sehr gut, wenn Sie oft in Ihre mobile App schauen und sich über aktuelle Aktionen und Veranstaltungen informieren. Auf die Informationen in InteGreat können Sie sich verlassen.

Sie können diese App auch offline benutzen, wenn Sie keinen Internet-Zugang haben. Wenn Sie wieder online sind, aktualisiert sich die App von selbst.

 [Hier](#) finden Sie die InteGreat App in Gebärdensprache vorgestellt.

Wir hoffen sehr, dass wir Ihr Leben in Deutschland mit dieser App vereinfachen können.

Gendergerechte Sprache

In Deutschland hat man lange immer nur die männliche Form für Personen verwendet, zum Beispiel Lehrer, Arzt, Feuerwehrmann. Mädchen bzw. Frauen und Menschen mit einem anderen Geschlecht wurden davon nicht angesprochen.

Um wirklich alle anzusprechen und eine gendergerechte Sprache zu verwenden, gibt es verschiedene Möglichkeiten. Die Stadt Krefeld hat entschieden, entweder eine neutrale Form zu verwenden (Feuerwehrleute) oder einen Doppelpunkt einzusetzen (Lehrer:innen, Ärzt:innen). Auch in dieser App nutzen wir diese Schreibweise.